

Miedelsbacher fordern schnellstens den Lärmaktionsplan

Treffen der BI Lebenswertes Wieslauftal, die nicht als Rudersberger Verein betrachtet werden will

Schorndorf-Miedelsbach.

Überhöhte Verkehrszahlen und überbewertete Erwartungen aufgrund der aktuellen Prioritätenliste Landesstraßenbau verhindern offensichtlich wichtige Aktivitäten der Stadt Schorndorf für kurzfristig umsetzbare Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt von Miedelsbach. Das war der Tenor der vielen Teilnehmer aus Miedelsbach bei einem Treffen der BI Lebenswertes Wieslauftal im Gemeindesaal in Miedelsbach. Insbe-

sondere wird beklagt, dass die BI in der Öffentlichkeit noch immer als Rudersberger Verein betrachtet wird und nicht als Verein des gesamten Wieslauftals. Nach wie vor sind 30 Prozent der Mitglieder und des Vorstandes Miedelsbacher Bürger.

Viele Miedelsbacher fühlen sich von der Schorndorfer Stadtverwaltung absolut einseitig vertreten. Auch wenn die Stadtverwaltung die Reduzierung auf Tempo 30 an der Ortsdurchfahrt in dem kurzen Be-

reich um das Ortsamt durchgesetzt hat, sehen viele Miedelsbacher die Möglichkeit, weitere Abschnitte in der Ortsdurchfahrt zu beruhigen. Um hier voranzukommen, müsse die Stadt Schorndorf den bis Mitte 2013 gesetzlich vorgeschriebenen Lärmaktionsplan endlich erstellen. Mit diesem Datensatz ließen sich nämlich unter Umständen weitere Abschnitte mit Tempo 30 begründen, so die Aussage aus dem Verkehrsministerium.

Dies sei umso dringender, da es sich bei der vom Land vorgestellten Liste um eine Vorschlagsliste und nicht um eine Baumaßnahmenliste handle. Aus dieser Auflistung möglicher Neubaumaßnahmen lasse sich weder der Bau einer Umfahrung selbst oder gar ein möglicher Baubeginn ableiten. Das habe das Verkehrsministerium mehrfach ausdrücklich betont.

Somit würden sicher noch viele Jahre ins Land gehen, bis ein aufwendiges Planfest-

stellungsverfahren abgeschlossen werden könne. Dabei sei noch gänzlich offen, welche Maßnahmen am Ende dieses Prozesses möglich sind. Aus wahltaktischen Gründen nun die Hände in Sachen „Verkehrsberuhigung Miedelsbach“ in den Schoß zu legen, das wollen die Miedelsbacher Bürger den Stadtvertretern nicht gestatten. Stattdessen fordern sie als ersten Schritt die sofortige Erstellung des gesetzlich vorgeschriebenen Lärmaktionsplanes.